

# Das All-Sehende Auge: Heiliger Ursprung eines geraubten Symbols

gefunden auf [theeventchronicle](#), geschrieben von David Percival, übersetzt von Aoween

**Ist das All-Sehende Auge ein Symbol von göttlicher Allwissenheit oder von bösem Einfluss? Heute symbolisiert es Kontrolle und Domination einer verdeckten Elite, aber der ursprüngliche Sinn war völlig anders. Dieser Artikel verfolgt seine Verwendung und seinen Sinn zurück in alte Zeiten, als es ein Symbol von göttlicher Fürsorge, machtvoll dargebrachter spiritueller Wahrheit und Erweckung war.**

## Die Menschheit verliert ihre kostbare Symbolik

Das All-Sehende Auge ist ein machtvolles esoterisches Symbol, welches heutzutage weithin missverstanden und missbraucht wird; wenige wissen wofür es ursprünglich gestanden hat. Es war ursprünglich die Symbolik für die spirituelle Kraft Gottes, eine aufmerksame pflegende Instanz der Menschheit oder ein erwachter spiritueller Teil innerhalb. Doch heute haben wir völlig andere Assoziationen.

Heute wird das All-Sehende Auge mehr als ein „Illuminati“-Symbol der Kontrolle und der Überwachung durch die Eliten gesehen, die zum grossen Teil zu diesem Zeitpunkt die Show leiten. Das liegt daran, dass im Laufe der Zeit dunkle, finstere Kräfte diese esoterischen Symbole übernommen haben, die Tausende von Jahren dazu verwendet wurden, um positive, hilfreiche und erhebende spirituelle Botschaften und Prinzipien zu vermitteln. Das All-Sehende Auge ist ein gutes Beispiel dafür, wie [spirituelle Symbole entwendet und umgekehrt wurden](#). Es erfordert keine grosse Anstrengung, die ursprüngliche Bedeutung des Symbols zu verstehen oder dessen spirituelle Bedeutung zu vermitteln, die es zuerst hatte.

Dies ist der erste von einer Serie von Artikeln, die ich präsentieren werde, welche eine genauere Sicht auf individuellen Symbole richten und die deren Ursprung und Geschichte erforschen und deren tiefere esoterische Bedeutung enthüllen.

## Universelle Natur des Symbolismus

Symbolik wurde von der Menschheit schon lange benutzt, um Ideen in kompakter Form zu kommunizieren. Analog zur bekannten Aussage – ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Esoterische Symbole sind heutzutage noch so lebendig wie in früheren Zeiten, aber es gibt eine grosse Verwirrung um sie, ihre Verwendung, ihre Geschichte, ihren Inhalt und ihre Bedeutung.

Im alltäglichen Leben benutzen wir Symbole, um auf einen Blick wichtige Informationen zu erhalten, wie z.B. Ampeln und Verkehrszeichen neben vielen anderen Symbolen, die im normalen Leben weitverbreitet sind. Einige andere Beispiele sind Firmenlogos und Statussymbole.

Symbolik wird auch besonders in der Kommunikation von nicht-physischen, spirituellen Ideen, Phänomenen und Prozessen benutzt.

Das All-Sehende Auge ist eines der machtvollsten und am weitreichendsten benutzten – und missbrauchten – Symbole von allen. In diesem Artikel verfolge ich die Nutzung von den

Anfängen bis ins 18. Jahrhundert und zeige auf, wofür das Symbol ursprünglich gestanden hat. Mein nächster Artikel wird den Gebrauch des Symbols durch das Freimaurertum im 18. Jahrhundert untersuchen und aufzeigen, wie es seither missbraucht und entwendet wurde.

## Die Anwendung des All-Sehenden Auges in alten Kulturen

### Indien



Shivas drittes Auge

Vielleicht finden wir den Vorläufer dessen, was dann in der Folge als das All-Sehende Auge bekannt wurde, in der Rig Veda, einen Sanskrittext, von dem angenommen wird, dass er vor über 3000 Jahren verfasst wurde und einer der ältesten Texte ist, die wir kennen. In diesem sind viele Hinweise auf die Sonne und auf andere göttliche Wesen, als ein Auge im Himmel, als ein Auge, welches die Schöpfung enthüllt, oder ein Auge, welches sich niemals schliesst.

Man kann dies gerne als Symbol einer höheren Ebene eines erwachten Bewusstseins betrachten, welches entwickelte spirituelle Wesen haben und welches einfache Menschen eventuell erlangen können.

Der Hindugott Shiva hat drei Augen. Das dritte Auge oder das Stirnchakra-Auge ist bekannt als das Auge des Shiva – der Inhaber allen Wissens – welches, wenn es sich öffnet, alles was es sieht, zerstören wird. Auf diese Weise ist es ein Symbol des Wissens, welches Übel und Ignoranz vernichtet.

Dies kann wiederum mit einem erwachten höheren spirituellen Teil einer Person verglichen werden, der die Wahrheit der Dinge sieht und im Anschluss das eliminiert, was gegensätzlich zur Seele der Person ist und diese darin blockiert, mehr des göttlichen Bewusstseins zu manifestieren. Auf diese Weise ist es eine „Kreative Zerstörung“ des Bösen und eine

Transformation in ein höheres Bewusstsein.

Auch heutzutage wird das Auge des Shiva als Schmuck verwendet, um seinen Träger Schutz gegen das Böse zu geben und um Weisheit und Verständnis zu erlangen – von der Welt, aus Lebensereignissen und durch sich selbst, zur positiven Transformation.



Buddahs All-Sehendes Auge

## Nepal

Im Buddhismus wird Buddha das Auge der Welt genannt. Es ist typisch für nepalesische Tempel, dass sie graphische Darstellungen des „Auges von Buddha“ tragen, wie in der Darstellung rechts. Beachtet, dass die Graphik auch ein Zeichen für „das dritte Auge“ enthält. Die Augen sind auch bekannt als die Augen von Weisheit und Mitgefühl.

Statuen Buddhas tragen typischerweise einen Punkt in der Mitte der Brauen, um das dritte Auge zu repräsentieren.

## Altes Ägypten

### Das Auge des Osiris

Es ist interessant, dass die ägyptische Hieroglyphe für deren Gott Osiris ein Auge wie unten abgebildet beinhaltet. So wie im Hinduismus und Buddhismus finden wir ein spirituelles göttliches Wesen aus alten Zeiten durch ein Auge repräsentiert.



Die Hieroglyphe für „Osiris“ enthält ein Auge

### Das Auge des Horus

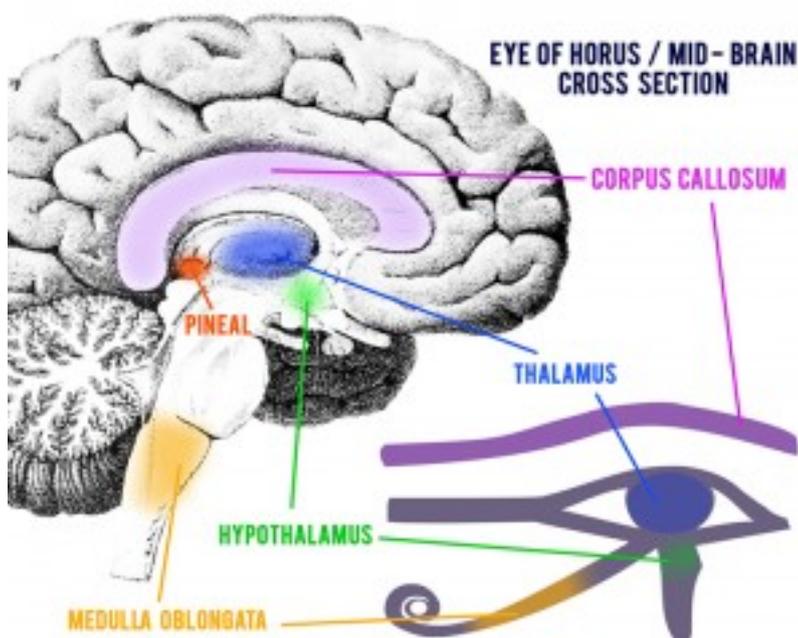
Im alten Ägypten war das All-Sehende Auge als das Auge des Horus oder das Auge von Ra, sowie ebenso als ein Teil der Symbolik von Wadjet (eine altägyptische Schlangengöttin), bekannt. Durch verschiedene Mythen waren sie Symbole von Schutz, Heilung und

Regeneration. Das linke Auge des Horus wurde dem Mond zugeordnet und das rechte Auge der Sonne.

Horus war ein falkenköpfiger Sonnengott und man könnte sagen, dass das Auge des Horus ähnlich gestaltet war wie das Auge eines Lannerfalken mit seiner typischen Zeichnung unterhalb des Auges.



Das All-Seehende Auge ist in der Ägyptischen Spiritualität ein wichtiger Teil



*Könnte das Auge des Horus Teile des Gehirns repräsentieren, die genutzt werden, um Bewusstsein zu manifestieren?*

Es ist ebenso sehr interessant zu bemerken, dass die Zeichnung des Auges von Horus sehr ähnlich dem Mittelteil unseres Gehirns ist, wo sich der Thalamus, die Zirbeldrüse und die Hypophyse befinden. Die Zirbeldrüse wird oft als das „Dritte Auge“ bezeichnet und als Zentrum unserer Spiritualität und spiritueller Einsicht gesehen, welches in einer Person erweckt werden kann.

Es scheint, als wäre das Auge des Horus eine Darstellung des Thalamus als der Augapfel mit dem Corpus Callosum als der Augenbraue darüber und die Medulla Oblongata (Hirnstamm)

und der Hypothalamus die beiden Markierungen darunter. Wenn es das ist, was sie gezeichnet und das Auge des Horus genannt haben, impliziert dies, dass sie der Auffassung waren, dass das Mittelhirn der Sitz des Bewusstseins oder sogar des göttlichen Bewusstseins oder des „Horus Bewusstseins“ wäre? Horus ist ein Sonnengott und ein Symbol für den universellen Christus, eine spirituelle Kraft, mit der eine entsprechend vorbereitete Person verschmelzen kann.

### Mittlerer Osten/Asien – Hamsa



Jüdische Hamsa

Im mittleren Osten ist das All-Sehende Auge in der Form eines Hand-Auge Symbols, welches Hamsa, Khamsa oder Hamesh genannt wird, bekannt. Wieder ist es ein Symbol des Schutzes gegen das Böse Auge (Pech durch Eifersucht von anderen) und Gefahr generell, und es kann in einer Weise als Glücksbringer gesehen werden.

Es ist ebenso als die Hand der Fatima im Islam bekannt und als die Hand der Miriam im Judentum. In Indien ist es als die Humsa Hand bekannt. Die Jainisten haben ebenso eine Form des Hamsa in deren Symbolik mit dem Wort Ahimsa (bedeutet Gewaltlosigkeit), mit einem Rad anstelle des Auges. Die Hamsa wird seit Jahrtausenden verwendet und ist bis heute als Amulett, Anhänger oder Wandbehang im Gebrauch. Es scheint seinen Ursprung im alten Mesopotamien mit der Hand von Ishtar als Symbol göttlichen Schutzes zu haben, obwohl es das Auge auf der Handfläche nicht enthielt.



Detail aus „Die göttliche Welt“ von Kahlil Gibran



Nazar / Image credit: Alborz Fallah

Eine mehr christlich-thematische Darstellung der Hamsa ist ein Kunstwerk, das „Die göttliche Welt“ genannt wird, geschaffen von Khalil Gibran, einem libanesisch, maronitisch, katholischen, bekannten Dichter, Maler, Schriftsteller, Philosophen und Theologen des frühen 20. Jahrhunderts.

In Griechenland und der Türkei gibt es etwas Ähnliches wie die Hamsa, das dort „Nazar“ genannt wird. Es ist nur das Auge ohne die Hand, aber es wird in derselben Art verwendet und hat dieselbe Bedeutung wie die Hamsa, nämlich das Böse abzuwehren. Es wird in Form von Amuletten oder hängenden Ornamenten aus blauem Glas verwendet.

Ähnlich wie im Buddhismus, wo das „Auge des Buddha“-Amulett das Auge des Bösen abwehrt.

Das Symbol eines Auges in der Hand taucht ebenso bei den Azteken und Mayas und in den ursprünglichen Kulturen Amerikas in Kunstwerken auf, obwohl Archäologen sich der Bedeutung der Artefakte für diese Kulturen nicht sicher sind.



Rechts ist ein Beispiel aus der Kultur der Ureinwohner Amerikas, welches „Die Klapperschlangenscheibe“ genannt wird, welche von einem Bauern in Moundville, Alabama im 19. Jahrhundert ausgegraben wurde. Manche Archäologen glauben, dass es eine Symbolik für ein Tor in spirituelle Dimensionen darstellt. Es ist das sehr aufwändig verzierte Kunstwerk der Scheibe, das zu der Annahme geführt hat, dass der Erschaffer der Scheibe dem sehr viel Bedeutung beigemessen hat. Weitere Kunstwerke, die dort auch gefunden wurden, zeigen ebenso das Hand-Augen-Symbol.

### Altes Ecuador

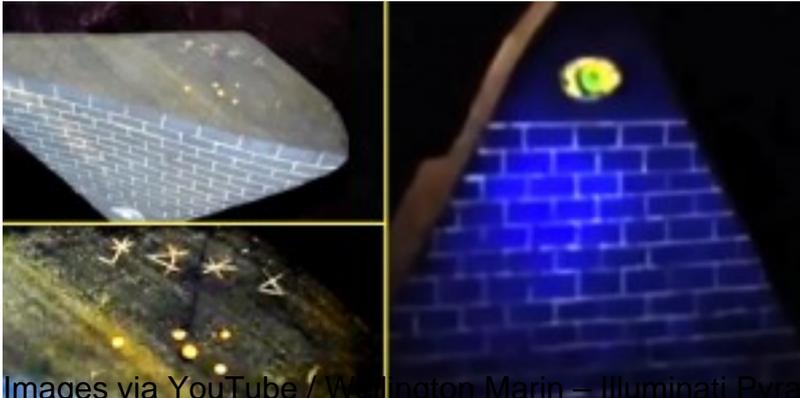
Es gibt auch eine erstaunliche Entdeckung im Jahr 1984 in La Mana, Zentralecuador, wo ein altes Artefakt, welches als die Schwarze Pyramide bezeichnet wird, unter 300 Artefakten unbekannter Herkunft, gefunden wurde.

Es ist nicht bekannt aus welcher Kultur sie stammen. Die vielen gefundenen Objekte sind rätselhaft und scheinbar fehl am Platz in diesem Teil der Welt. Zum Beispiel ein Artefakt, das eine Königskobra mit Kapuze aus Südostasien zeigt. Kobras existieren nicht in Südamerika.

Die sogenannte Schwarze Pyramide ist aus schwarzem Stein mit einem Auge an der Spitze gemacht. Der Stein hat Goldeinlagen, die 13 Ebenen von „Ziegeln“ bilden mit einem Auge an der Spitze. Diese Einlagen leuchten, wenn sie schwarzem Licht ausgesetzt sind. Insgesamt sieht es wie eine Darstellung der grossen Pyramide von Gizeh (7470 Meilen entfernt) aus und auch erstaunlich genau wie das Auge-Pyramide-Symbol, welches als das Grosse Siegel von Amerika verwendet wird und auf dem 1-Dollar Schein abgebildet ist.

Es ist ebenso interessant zu bemerken, dass das Kobraartefakt eine andere Gemeinsamkeit mit dem alten Ägypten aufweist, wo die aufgerichtete Kobra mit dem Auge des Horus/Ra und Wadjet mit deren beschützenden Aspekten im Tragen auf der Stirn von Pharaonen in der Mitte deren Augenbrauen assoziiert wird, genau dort, wo das Dritte Auge angelegt ist. Das

symbolisiert die Anhebung der Energie einer Person auf eine höhere Schwingung, welche innerlich zu einer Erweckung von psychischen Fähigkeiten führt, wie sie latent im Dritten Auge angelegt sind.



Images via YouTube / Wellington Marin – Illuminati Pyramid aus Ecuador

Es ist nicht bekannt, wie alt diese Objekte sind, ebenso diese zu datieren war nicht möglich, aber es wird angenommen, dass sie vor den alten Kulturen dieser Zeit entstanden sind. Es gibt auch eine Prä-Sanskrit ähnliche Sprache (was darauf schliessen lässt, dass diese sehr alt sind) auf einigen Objekten eingraviert, auch auf der Unterseite der Schwarzen Pyramide, wo es auch Markierungen gibt, die die Sterne der Orion-Konstellation zeigen, welche in den Pyramiden von Gizeh ebenso zu finden sind. Die Bedeutung der 4 Prä-Sanskrit Markierungen wird mit „der Sohn des Schöpfers kommt“ als Übersetzung angenommen.

In Anbetracht der Sorgfalt, mit der dieses Objekt erschaffen wurde, scheint es ein wichtiges Symbol für den Erschaffer gewesen zu sein, obwohl es für uns nicht klar ist, welche Bedeutung es hat.

## Altes Griechenland

In den „Hymnen von Orpheus“, beschreibt die Hymne „An die Sonne“ eine weitere Varietät auf diese Weise;

Als ein „ewiges Auge mit weitem Überblick“;

Und vergleicht es mit „der Vater aller Zeitalter“ zu sein;

Und als „unsterbliche Liebe, alles suchend, ein Hort des Lichts“;

Dann später als das „grosse Auge der Natur und des Sternenhimmels“;

Gefolgt von „getreuer Beschützer, und das Auge der Gerechtigkeit“

So sehen wir hier in einem alten Text der westlichen Welt eine ähnliche Darstellung der Sonne wie in den alten Texten des Ostens, der Rig Veda, die ein immerwährendes Auge des Schöpfers und ein All-Sehendes niemals sich schliessendes Auge beschreibt, das über uns wacht und uns im Guten beschützt.

## Christentum

*„Das Licht des Körpers ist das Auge: wenn dein Auge klar ist, so ist dein ganzer Körper voll mit Licht.“ (Jesus in Matthäus 6:22)*

*„Die Augen Gottes sind auf den Gerechten gerichtet und seine Ohren sind offen für ihre Rufe.“ (Psalm 34:15)*

*„Die Augen des Herrn sind überall, sehend, das Böse und das Gute.“ (Sprüche 15:3)*



Talpiot Grab mit All-Sehendem Auge

Der möglicherweise erstmals bekannte Gebrauch des All-Sehenden-Auge-Symbols in der jüdisch-christlichen Geschichte ist das sogenannte „Jesusgrab“ aus dem 1. Jahrhundert nach Christus, welches 1980 entdeckt wurde und wo ein ähnliches Symbol über dem Eingang des Grabes benutzt wurde. Ungeachtet dessen, wessen Grab dies ist, könnte das eine der ersten bekannten oder frühen Verwendungen des Auge-Pyramiden Symbols in der jüdisch-christlichen Tradition sein?

Im Christentum wurde das „All-Sehende Auge“ oder „Auge der Vorsehung“ oder „Auge Gottes“ zumindest ab dem 16. Jahrhundert verwendet, wie in dem folgenden Gemälde (entstanden 1525) darunter zu sehen ist, welches eine Szene aus Lukas 24: 13-32 zeigt, das Jesus nach der Auferstehung beim Abendessen mit zwei Jüngern zeigt.



16th Jahrhundert, Christus-Gemälde – datiert 1525 durch den ital. Künstler Pontormo (Schüler

von Da Vinci)

Das Auge ist in einem Dreieck, welches von Lichtstrahlen umgeben ist, wobei das Dreieck die heilige Trinität repräsentiert und das ganze Symbol die Omnipräsenz Gottes und das All-Sehende Auge darstellt, welches über die Schöpfung wacht.

Einige behaupten, dass das Auge im Dreieck-Symbol von der Malerei bald nach dem Konzil von Trient 1545 – 1563 übernommen wurde, um den Verordnungen und Kirchengesetzen zu entsprechen, aber selbst wenn dies der Fall ist, würde seine Verwendung noch davor im 16. Jahrhundert stattgefunden haben.

Im Elsass, Frankreich, ist das Fresko über dem Altar der Abteikirche von Saint-Jean-Baptiste (gemalt 1763), ein gutes Beispiel für das Auge-in-der-Pyramide-Symbol, mit den Strahlen der Herrlichkeit, die durch die Wolken brechen.

Ein anderes Beispiel findet man in der Kathedrale von Aachen in Deutschland. Sie wurde ursprünglich im 8. Jahrhundert unter dem Kaiser Karl dem Grossen erbaut und dann im Mittelalter verschiedentlich erweitert und vergrößert. Es scheint, dass das All-Sehende-Auge-Symbol im Jahre 1766 auf dem Dom nach Beendigung der Renovierungsarbeiten angebracht wurde.



Ein All-Sehendes Auge in der St. Jean-Baptiste Kloster-Kirche / Image credit: Ralph Hammann



Aachen Kathedrale / Image credit: Trexer

Beachtet, dass diese ersten beiden Beispiele schon vor der Gründung der bayrischen Illuminaten (1776) datieren, obwohl die Freimaurerei bereits in England und Europa zu dieser Zeit existierte. Vielleicht war es ein Einfluss der Freimaurer, dass diese Symbole an diesen

Kathedralen verwendet worden sind. Das Auge-in-der-Pyramide-Symbol wurde jedoch erst ab ungefähr 1797 von den Freimaurern benutzt.

Das Auge-in-der-Pyramide-Symbol zierte auch deutlich sichtbar die vordere Fassade der Hartegbrugkerk-Kirche in Leiden, Niederlande, erbaut 1835-1836. Die lateinischen Worte „Hic Domus Dei est et Porta Coeli“ bedeuten übersetzt „Das ist das Haus Gottes und das Tor zum Himmel.“



Hartegbrugkerk Kirche Niederlande / Image credit: Robbiedoes

## Zusammenfassung

Wie wir durch die gesamte Geschichte gesehen haben, gibt es eine starke Tradition durch die Zeit, die Kontinente und Kulturen bezüglich des Gebrauches der Auge-Symbolik, welche generell eine wohlwollende Schöpferkraft repräsentiert, die über uns wacht, der Menschheit hilft und sie beschützt und einen spirituellen Teil innerhalb derer repräsentiert.

In meinem nächsten Artikel werde ich fortfahren, die Verwendung des All-Sehenden-Auge Symbols während der letzten 240 Jahre zu verfolgen und zu zeigen, wie es zunehmend für finstere Ziele bis in die heutige Zeit missbraucht wurde.